

Protokoll der 190. Generalversammlung der KOG Thurgau

Protokoll Nr. 2016 - 01

Datum Donnerstag, 13. Oktober 2016 **Zeit** 19.00 – 20.35 Uhr
Ort Rathaus, Weinfelden **Protokoll** KL

Art der Sitzung Generalversammlung

Anwesend Mitglieder der KOG Thurgau und Ehrengäste

Entschuldigt verschiedene

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 189. Generalversammlung vom 1. Oktober 2015
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2015/16
6. Revisorenbericht
7. Budget 2016/17 und Jahresbeitrag
8. Thurgauer Winkelriedstiftung
9. Wahlen
10. Verschiedenes und Umfrage

Verteiler Mitglieder der KOG Thurgau

Beilagen PPT-Präsentation der 190. Generalversammlung der KOG Thurgau

Nächste Sitzung im September 2017 im Rathaus, Weinfelden

1 Begrüssung

Nach der Nationalhymne, gespielt vom Spiel der Thurgauer Kantonspolizei eröffnet der Präsident der KOG, Oberstlt Dominik Knill, die 190. Generalversammlung. Er kann eine erfreuliche Anzahl anwesender Personen begrüssen; namentlich werden die anwesenden nationalen, kantonalen und kommunalen Politiker*innen sowie Vertreter der militärischen Verbände und Organisationen begrüsst.

Regierungsrätin Cornelia Komposch überbringt die Grussbotschaft der Thurgauer Regierung. Sie äussert die Hoffnung, dass die WEA mit dem neuen CdA, KKdt Philippe Rebord, zügig umgesetzt wird.

Während der Totenehrung, untermalt vom Stück «Ich hatt' einen Kameraden», gedenken die Offiziere und Gäste der im vergangenen Jahr verstorbenen Offizierskameraden.

Div Hans-Peter Kellerhals, Kdt Ter Reg 4, dankt in seiner Grussbotschaft den Anwesenden und der KOG Thurgau für die Unterstützung in der Kommunikation WEA und das Engagement zugunsten der Sicherheit in der Schweiz.

Einleitend äussert der Präsident, Oberstlt Dominik Knill, seine Gedanken zur sicherheitspolitischen Lage. Sicherheit und Frieden in Unabhängigkeit sind zentrale Grundlagen in der Schweiz. Die Welt mit ihren Grenzen schien klarer abgesteckt und verständlich. Doch die Welt befindet sich in einem Umbruch – zu viele Informationen, zu wenig Wissen. Das führt zu Angst und Protektionismus. Europa verfügt über eine postheroische Gesellschaft. Die Armee wird dabei hoffentlich die letzte Reserve bilden. Dennoch muss diese aktuell und ständig verbessert werden. So soll auch die WEA weiterhin aktiv begleitet und, wenn nötig, muss korrigierend eingegriffen werden. Dasselbe gilt insbesondere für den Zivildienst, wounbedingt Korrekturen vorgenommen werden müssen. Dieser ist aktuell eine Gefahr, für die notwendige Alimentierung der Armeebestände. Er bittet die Thurgauer Parlamentarier*innen im oben erwähnten Sinne aktiv Einfluss zu nehmen.

Br Rolf Siegenthaler, C Armeeplanung, überbringt die Grussworte der Armeeführung und informiert über die nächsten Schritte in der WEA sowie der Rüstungsprogrammen. Speziell erwähnt Rolf Siegenthaler, dass 5 Milliarden pro Jahr zu wenig sind und er eine Verdoppelung als realistisch und notwendig betrachtet.

Oberstlt Dominik Knill appelliert an die Offiziere, gefällte Entscheide zu unterstützen und nicht zu bekämpfen. Andernfalls würde die Armee geschwächt werden.

2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Oberstlt Reto Maurer und Hptm Christoph Richard einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

3 Protokoll der 189. Generalversammlung vom 1. Oktober 2015

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung kann mittels QR-Code online abgerufen werden und wird nicht verlesen. Es wird einstimmig genehmigt. Einige Exemplare wurden beim Eingang aufgelegt.

4 Jahresbericht des Präsidenten

Anhand einer Bildpräsentation blickt der Präsident auf die zahlreichen, erfolgreich durchgeführten Anlässe durch die beiden Lokalsektionen im vergangenen Jahr zurück.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) überbringt das Grusswort der Dachorganisation der Kantonalen und Fach-Offiziersgesellschaften. Sowohl mit dem gesellschaftlichen wie auch dem politischen Engagement ist die KOG Thurgau schweizweit vorbildlich. Er blickt auf das Projekt WEA, die Ausrüstungslücken sowie die Alimentierung der Armee. Er dankt der KOG Thurgau und ihren Mitgliedern für den Einsatz.

5 Jahresrechnung 2015/2016

Der Kassier, Oblt Roger Stutz, präsentiert die Jahresrechnung 2015/16. Diese schliesst bei Einnahmen von Fr. 12'337.13 und Ausgaben von Fr. 15'151.40 mit einem Verlust von Fr. 2'814.27 ab. Das Vermögen beträgt mit Datum vom 30.06.2016 neu Fr. 41'911.55.

6 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Hptm Elias Mühlemann verlesen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier, Oblt Roger Stutz – unter Verdankung der geleisteten Arbeit – sowie dem gesamten Vorstand Décharge erteilt.

7 Budget 2016/17 und Jahresbeitrag

Oblt Roger Stutz präsentiert die Jahresrechnung 2016/17. Dieses sieht ausgeglichen bei Einnahmen von Fr. 15'340.00 und Ausgaben von Fr. 15'340.00 aus.

Nr. Beschluss / Information

Die Jahresrechnung 2015/16, das Jahresbudget 2016/17 sowie die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von Fr. 5.00 auf Fr. 10.00 werden einstimmig angenommen.

8 Informationen zur Thurgauer Winkelriedstiftung

Der Vizepräsident des Stiftungsrates der Thurgauer Winkelriedstiftung, Oberst Thomas Zehnder, präsentiert den Anwesenden den Jahresbericht. An vier Sitzungen wurden 17 Gesuche behandelt, mit einem Gesamtumfang von Fr. 22'700.00. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 98'230.05; das Vermögen belief sich per 31.12.2015 auf Fr. 5'819'429.24.

In «Personalunion» informiert Oberst Thomas Zehnder, Kdt Grenzregion 2, über die Aufträge, Aufgaben und Herausforderungen des GWK im Bereich Migration und im Speziellen über die schwierigen Kontrollen an der Grenze zu Deutschland.

9 Wahlen

Nach sechs Jahren als Vorstandsmitglied und Vizepräsident der KOG Thurgau tritt Oberst Thomas Hugentobler zurück. Hptm Hermann Lei wird als Vizepräsident zur Wahl vorgeschlagen. Als Leiter IKT wird Oblt Markus Scholdei vorgeschlagen. Beide werden in globo einstimmig gewählt.

Oberstlt Dominik Knill würdigt und verdankt den abtretenden Vizepräsidenten für sein grosses Engagement während der sechsjährigen Tätigkeit. Die Generalversammlung verdankt Oberst Thomas Hugentobler unter Applaus. Thomas Hugentobler dankt für die Unterstützung während seiner Vorstandstätigkeit.

10 Verschiedenes und Umfrage

Oberstlt Dominik Knill macht auf die bis Ende Jahr anstehenden Veranstaltungen im Jahresprogramm aufmerksam.

Traditionellerweise wird zum Schluss das Thurgauerlied angestimmt. Der Präsident erklärt den offiziellen Teil der Versammlung um 20:30 Uhr für geschlossen.

Nach kurzer Pause hält Dr. Markus Seiler, C NDB, sein Referat zum Thema «Was bedroht die Schweiz?».

13. Oktober 2016

Die Protokollführerin

Maj Kathrin Loppacher, Aktuarin der Kantonalen Offiziersgesellschaft Thurgau